

Der Masochist

Seit seinem »Ich-bin-ein-Nazi«-Eklat beim Filmfest Cannes 2011 will der Filmregisseur Lars von Trier nicht mehr vor großem Publikum sprechen. Jedenfalls nicht direkt. Bei den Filmfestspielen von Venedig, wo sein Film »Nymphomaniac II« gezeigt wurde, war er nun am Montag über einen Computerbildschirm zur Pressekonferenz zugeschaltet. Er beantwortete drei Fragen per Telefon. Seine Stimme war dabei allerdings nur durch das Handy seines Hauptdarstellers Stellan Skarsgard zu hören.

Welche Antwort soll man sich merken? »Alles Masochistische im Film bin ich«. Aber auch das ist im Zweifelsfall nur eine Übersetzung von Skarsgard.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/225603.der-masochist.html>